

# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



*Gebet ist die Tür  
aus dem Gefängnis unserer Sorge.  
(H. Gollwitzer)*

Inhaltsverzeichnis	Seite
Angedacht	3
Kurz notiert	4
Informationen	4
Buntes aus der Gemeinde	12
Kinderseite	17
Trauer	18
Freude	19
Geburtstage	20
Gemeindeguppen	22
Gottesdienste Pflegeeinrichtungen	23
Gottesdienste Gemeinde	24

## Kontakt

## Kirchengemeinde Feudingen

<b>Pfarrer</b>	<b>Oliver Lehnsdorf</b> , Tel. 02754/212707 o.lehnsdorf@gmx.de
<b>Gemeindepädagoge</b>	<b>Johannes Drechsler</b> , Tel. 02754/378937 Mobil 0176/72551588 drechsler66@hotmail.com
<b>Gemeindebüro</b>	<b>Beate Schweizer</b> , An der Kirche 12, Tel. 02754/1303 wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr
<b>Kirchmeister</b>	<b>Erhard Latt</b> , Tel. 02754/8970
<b>Küster (Feudingen)</b>	<b>Philipp Dreisbach</b> , Mobil 0151/57668691 dreisbachneu@gmail.com
<b>Küsterin (Oberndorf)</b>	<b>Renate Göbel</b> , Tel. 02754/1338
<b>Küsterin (Volkholz)</b>	<b>Karin Pinnen</b> , Tel. 02754/8032
<b>Diakonische Gemeindemitarbeiterinnen</b>	<b>Ute Roth</b> (Bezirk Feudingen), Tel. 02754/8989 <b>Renate Kaden</b> (Bezirk Oberndorf), Tel. 02754/1244
<b>Friedhofsverwaltung</b>	<b>Erhard Latt</b> , Tel. 02754/8970
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Wittgenstein IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

## Impressum

**Herausgeber:** Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen

*An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen*

**Redaktion:** Johannes Drechsler, Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt, Philipp Dreisbach,  
Oliver Lehnsdorf (V.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer

**Druck:** Druckerei Benner, Raumland

***Wir können es ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. (Apostelgeschichte 4,20)***

Turbulente Zeiten sind angebrochen. Seit der Heilige Geist den eingeschüchterten Haufen der frustrierten Jünger in Beschlag genommen hat, sind ihre Ängste wie weggeblasen. Wo man ihnen begegnet, reden sie von Jesus, dem Auferstandenen. Sie können nicht mehr schweigen. Bei manchen Zeitgenossen ist die anfängliche Begeisterung über das, was sie am Pfingstfest miterlebt haben, einer kritischen Distanz gewichen. Als dann auch noch ein Gelähmter

wiederholen. Mission heißt: „Von dem reden, was wir lieben“, sagt Fulbert Stefensky (Deutscher Theologe). Es geht also nicht darum, andere mit Argumenten zu überzeugen, sondern ihnen Einblick in die Botschaft zu geben, die unser Herz bewegt und der Grund unserer Hoffnung ist. Das Evangelium von Jesus Christus meint immer den Menschen mit seiner Angst und Orientierungslosigkeit, mit seiner Sehnsucht nach Hoffnung und Heil. Diese alte Botschaft ist bis heute nicht außer Kraft gesetzt. Die Geschichten der Bibel machen deutlich, dass der Mensch nicht selbst und seinen Verhältnissen ausgeliefert ist. Seit Jesus am



wieder laufen kann, ist das Maß voll. Man schleppt die Boten Jesus Christi vor den Hohen Rat. Das Verhör bleibt ohne Ergebnis. Man kann ihnen nichts nachweisen. Sie werden aufgefordert ihren Mund zu halten. Ihre Antwort: „Es ist unmöglich, vom dem zu schweigen, was wir gesehen und gehört haben und was unsere Herzen erfüllt.“ Was sie mit Jesus erlebt haben, lässt sie nicht mehr los. Zu tief haben sich die Worte der Liebe und der Bilder der Hoffnung in ihren Herzen eingegraben. Davon können und wollen sie nicht schweigen. Bilder, die sich tief in unsere Seele eingepägt haben, lassen uns nicht mehr los. Worte, die uns fasziniert haben, können wir noch nach Jahren

Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist, hat jedes Leben das Vorzeichen der Hoffnung bekommen. Die Männer und Frauen, die Jesus damals gefolgt waren, haben die Auswirkungen dieser Botschaft mitbekommen. Blinde konnten wieder sehen, Hungrige bekamen zu essen, lebensbedrohlichen Kräften wurde Einhalt geboten und Unrecht beim Namen genannt. Davon haben sie weitererzählt im Vertrauen darauf, dass durch das Wirken des Heiligen Geistes bei ihren Zuhörerinnen und Zuhörern Glaube entsteht. An diesem Auftrag hat sich nichts geändert.

*Johannes Drechsler*

**Juni**

4.	<b>Abendgottesdienst</b> 19.00 Uhr, Kirche Feudingen, weiteres unter INFO
8.	<b>Wanderung CVJM Feudingen</b> Start 9.30 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
14.	<b>Gemeindefrühstück</b> 9.00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
bis 17.	<b>Diakonie Sommer-Sammlung 2023</b> Ausführliches unter INFO
18.	<b>Gottesdienst mit OpenDoors</b> 10.00 Uhr, Kirche Feudingen, s.a. INFO

**Juli**

12.	<b>Gemeindefrühstück</b> 9.00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
-----	--

**August**

6.	<b>Gottesdienst zum Schützenfest Feudingen</b> 10.00 Uhr, Festzelt neben Volkshalle
8.	<b>Einschulungsgottesdienst</b> 8.15 Uhr, Kirche Feudingen
16.	<b>Gemeindefrühstück</b> 9.00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen

**INFO****...Wichtiges für die Gemeinde****• Musikalischer Gottesdienst zum Trinitatisfest**

Zum Trinitatis-Fest am **04.06.2023** wird um **19.00 Uhr** in der evangelischen Kirche Feudingen ein Abend-Gottesdienst stattfinden, den die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores musikalisch und liturgisch gestalten werden. *Alta Trinita beata da noi sempre adorata* - dieser italienische Hymnus, der die Anbetung der Heiligen Dreifaltigkeit in besonderer Weise zum



Ausdruck bringt, wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Darüber hinaus werden geistliche Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Jenkins und anderen Komponisten erklingen. Bei einem offenen Singen sind alle herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Renate Hackler

## • **Wanderung des CVM Feudingen am 8. Juni**



Der CVJM lädt dieses Jahr am **8. Juni** zu seiner traditionellen Wanderung ein. Die Route ist auch diesmal so gewählt, dass sie von Klein und Groß, Jung und Alt bewältigt werden kann. **Start ist um 9.30 ab Gemeindehaus Feudingen.** Zum Ende der Wande-

rung ab ca. 12.30 Uhr treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein bei Gegrilltem, erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen beim Gemeindehaus.

*Bitte voranmelden bei Sven Sonneborn, Tel. 02754/212041.*

## • **Einladung zum Gemeindefrühstück**

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück jeweils **mittwochs ab 9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Feudingen zu den folgenden Terminen:  
**14. Juni, 12. Juli, 16. August.**

In besonderer und gemütlicher Atmosphäre wollen wir miteinander an reich gedeckten Tischen frühstücken und erzählen. Der gemeinsame Vormittag wird durch Lieder, Geschichten und einen Impuls ergäntzt.

Wir bitten zur Planung um Anmeldung bis zum Montag davor bei Ursula Sonneborn (8737) oder im Gemeindebüro (1303).



**Wir freuen uns  
sehr auf euer  
Kommen!**

## • **Diakonie Sommersammlung 2023**

### „Mut zur Hoffnung“

Unter diesem Thema wird die diesjährige Diakonie-Sommersammlung durchgeführt. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum vom 27. Mai bis zum 17. Juni. Er wird auch diesmal keine Haussammlung geben. Wir bitten Sie, Ihre Spende mit dem Vermerk "Diakonie-



sammlung" auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingen zu überweisen:  
**IBAN: DE52 4605 3480 0000 2209 62 / BIC: WELADED1BEB (Sparkasse Wittgenstein).** Alternativ können Sie Ihre Spende aber auch persönlich dem Pfarrer, den Presbytern,

oder dem Gemeindebüro übergeben oder aber in den Klingelbeutel im Gottesdienst einlegen. Verwenden Sie dabei bitte einen

Briefumschlag mit der Aufschrift „Diakoniesammlung“. – *Vielen Dank an alle Spender!*

## • **OpenDoors Gottesdienst**

**CHRISTENVERFOLGUNG HEUTE  
WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE**

EV. KIRCHE IN FEUDINGEN



 **OpenDoors**  
Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

So. 18.06.2023 / 10:00 Uhr

Christen. Jährlich veröffentlicht OpenDoors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Projekte von OpenDoors umfassen die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur, Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von Gemeindeleitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf. Die Arbeit von OpenDoors Deutschland e.V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

OpenDoors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit rund 66 Jahren in mehr als 70 Ländern im Einsatz für verfolgte

## • **Einschulungsgottesdienst**

Der Gottesdienst zur Einschulung findet am **Dienstag, dem 08.08.2023**, um **08.15 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein.



## • **Jubelkonfirmation der Jahre 2022 und 2023**

Anders als ursprünglich geplant gibt es dabei nun einen Gottesdienst und nicht zwei. So findet der Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation der Jahrgänge 2022 und 2023 am **Sonntag, 3. September, um 10 Uhr** in der Feudinger Kirche statt. Die Jubelkonfirman-



dinnen und Jubelkonfirmanden treffen sich dann nachmittags auch um 15 Uhr in der Volkshalle Feudingen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Alle uns bekannten Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden erhalten

eine persönliche Einladung. Falls jemand noch Adressen von Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden hat, möge man sich bitte im Gemeindebüro melden. Sollten Sie außerhalb unserer Kirchengemeinde kon-

firmiert sein und möchten das Konfirmationsjubiläum gerne hier mitfeiern, dann melden Sie sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

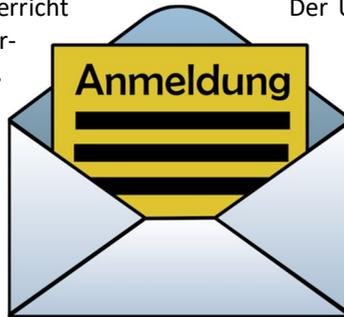
*Pfarrer Oliver Lehnsdorf*

## • **Anmeldung der neuen Katechumenen**

---

Für den Katechumenenunterricht sind die Kinder unserer Kirchengemeinde vorgesehen, welche nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen. In bewährter Weise werden zwei Katechumenengruppen gebildet, jeweils eine in Feudingen und eine in Oberndorf.

Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt schriftlich, die dazu notwendigen Anmeldeunterlagen fordern Sie bitte bei unserer Gemeindesekretärin Beate Schweizer an. Die ausgefüllten Unterlagen können per Post oder auch per Mail dem Gemeindebüro übermittelt werden. Oder Sie geben die Unterlagen direkt im Gemeindebüro ab.



Der Unterricht beginnt am zweiten Dienstag nach den Sommerferien, also am **15. August, von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Feudinger Gemeindehaus und von **16.15 Uhr bis 17.15 Uhr** im Oberndorfer Gemeindehaus. An diesem Tag wird es weitere Informationen für die neuen

Katechumenen geben. Danach wird der Unterricht jeweils wöchentlich am Dienstag in der gleichen Weise fortgesetzt. Eine Ausnahme sind die Ferien und die Feiertage, bei denen es parallel zur Schule keinen Unterricht geben wird.

Wenn es Fragen gibt können Sie sich gerne an unsere Gemeindesekretärin oder mich wenden. Kontaktdaten siehe Seite 2.

*Pfarrer Oliver Lehnsdorf*

## • **Gottesdienst zur Erinnerung an die Taufe**

---

*Evangelische Kirche in Deutschland: Aktion: „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe.“*

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem Bibelvers: (Jesaja 43,1b). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zu-



gleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

Rund um den Johannistag am 24. Juni 2023 wird es in der evangelischen Kirche an vielen Orten um die Taufe gehen.



**Termin in der Kirchengemeinde Feudingen: 25. Juni um 10.10 Uhr in der Oberndorfer Kirche: Gottesdienst mit einer Taufe**



Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir

mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern. Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin

nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Lassen Sie uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht suchen Sie Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben?

## • **Personelle Veränderung in unserer Kirchengemeinde**

---

Liebe Gemeinde!

In unserer Kirchengemeinde wird es eine größere Veränderung geben: Ab dem 1. Juli 2023 wird der Gemeindepädagoge Johannes Drechsler seinen Dienst nicht mehr hauptsächlich in der Kirchengemeinde Feudingen, sondern vor allem in der Kirchengemeinde Banfetal ausüben. Der Hintergrund ist dabei, dass es zurzeit eine freie Pfarrstelle in den Kirchengemeinden Banfetal und Bad Laasphe gibt, die aber gerade zur Wiederbesetzung freigegeben

worden ist. Diese personelle Veränderung liegt aufs Ganze gesehen darin begründet, dass Johannes Drechsler aufgrund der neuen Vorgaben der Landeskirche einen neuen Anstellungsträger hat, nämlich den Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein. Dadurch bedingt wird er im Solidarraum Bad Laasphe-Erndtebrück und hierbei eben vor allem auch in der Kirchengemeinde Banfetal eingesetzt werden. Dadurch, dass auch die Kirchengemeinde Feudingen zu diesem

Solidarraum gehört, wird er auch hier bei uns Dienste übernehmen (z. B. wird er weiterhin im Elim und im Engedi Gottesdienste halten), aber dies insgesamt eben nur noch in einem sehr eingeschränkten Umfang.

Dass es mir dann nicht möglich sein wird, sämtliche Dienste, die vorher der Gemeindepädagoge Johannes Drechsler bei uns versehen hat, in Gänze zu übernehmen, ist klar. Es wird also bei uns einen Umstrukturierungsprozess geben müssen, der dieser neuen Situation gerecht wird. Ein erster Schritt wird sein, dass es ab dem 1. Juni 2023 bei den Geburtstagsbesuchen eine neue Regelung geben wird: Und zwar werde ich dann in der Regel Besuche bei den folgenden Geburtstagen machen: zum 80. Geburtstag, zum 90. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag dann



jährlich. Unsere beiden diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen Renate Kaden und Ute Roth werden in der Regel weiterhin die Besuche zum 85. Geburtstag und 95. Geburtstag durchführen.

Neben diesem ersten Schritt werden weitere Schritte folgen müssen. Es geht nun darum, dass wir als Kirchengemeinde gemeinsam mit unseren beiden CVJMs zusammenhalten. Die neue Situation ist nicht einfach, doch wir haben dies in den vergangenen Jahren bei unseren beiden Vakanzen, die insgesamt 2,5 Jahre andauerten, auch gut schultern können. Von daher bin ich hoffnungsvoll, dass uns dies auch zukünftig in einer guten Weise gelingen wird. Möge Gott uns bei unseren Bemühungen segnen.

*Herzliche Grüße  
Euer/Ihr  
Pfarrer Oliver Lehnisdorf*

## • **Verunreinigungen um die Feudinger Kirche**

Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen auf dem Gelände um Feudinger Kirche und Gemeindefeudinghaus. Besonders bei den Bänken neben dem oberen Eingang werden manchmal Essensreste, Verpackungen und Flaschen neben den Abfalleimer oder in die Böschung geworfen. Zudem wird dort häufig Hundekot im Abfalleimer oder daneben entsorgt. Da die Ruhebänke ein einladender Ort mit Blick auf die alte Feudinger Kirche sein sollen, möchten wir bitten, das Gelände sauber zu halten und dort auch keinen Hunde-



kot zu entsorgen! Gerade in den Sommermonaten sind häufig Urlauber und Gäste dort anzutreffen, denen wir - so wie auch allen heimischen Nutzern - gerne einen guten und einladenden Eindruck von unserer Kirche und dem umliegenden Gelände vermitteln möchten, wo man sich wohlfühlen kann. Wir bitten

um Verständnis und Beachtung und auch um Unterstützung, gegebenenfalls betroffene Verursacher anzusprechen oder uns zu melden.

*Das Presbyterium*

## • **Anmerkungen zum Gottesdienstplan**

---

Im Gottesdienstplan der Monate Juni, Juli und August finden sich auch die Gottesdienste, die an den Sonntagen der Sommerferien stattfinden. Diese Gottesdienste werden schon seit einigen Jahren nicht nur in den einzelnen Kirchengemeinden abgestimmt, sondern auch im gesamten Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück. Dabei handelt es sich um die Kirchengemeinden Banfetal, Birkelbach, Bad Laasphe, Erndtebrück und Feudingen. In diesem Jahr gibt es dabei eine Besonderheit. Da es in unserem Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück nicht mehr so viele Hauptamtliche (PfarrerIn und Pfarrer, Gemeindepädagoge etc.) gibt, ist es

in den Sommerferien nicht möglich, in allen fünf Kirchengemeinden an jedem Sonntag zu einem Gottesdienst einzuladen. Viel mehr gibt es in allen fünf Kirchengemeinden in den Sommerferien auch zwei bis drei Sonntage, wo man zu den Gottesdiensten der Nachbarkirchengemeinden einlädt. In unserem Fall ist das so am 16. Juli und am 30. Juli. **Am 16 Juli laden wir zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in Erndtebrück ein. Am 30. Juli laden wir zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in Niederlaasphe ein.** Wir bitten dabei um euer und Ihr Verständnis.

*Pfarrer Oliver Lehnsdorf*

## • **Konzert 25+1 Jahre Tonspuren**

---

**Termin bitte vormerken!!!**



Die TonSpuren wurden im vergangenen Jahr 25 Jahre alt. Da das Jubiläum wegen der Corona-Pandemie nicht ordentlich gefeiert werden konnte, wird nun am Abend des **30. September 2023** ein Jubiläumskonzert in der Feudinger Kirche stattfinden. Unter dem Motto „Lieblingslieder“ werden die TonSpuren einige der schönsten Stücke aus ihrem Repertoire vortragen. Näheres und Ausführlicheres hierzu im nächsten Gemeindebrief.

## • **Der Gemeindebrief in eigener Sache**

---

Regelungen zu Veröffentlichungen und Bekanntmachungen im Gemeindebrief:

- In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht.
- Ehejubiläen werden nicht automatisch bekannt gegeben.
- Mehrere „Geburtstagskinder“ haben mitgeteilt, dass sie die Veröffentlichung nicht wünschen; diese Mitteilung, oder auch ein Widerruf, kann gerne über das Gemeindebüro erfolgen.
- In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus Datenschutzgründen Geburtstage nicht veröffentlicht.
- Sollten Sie in unserer Kirchengemeinde leben, aber nicht Mitglied der Kirchengemeinde sein, können wir auf Wunsch Ihre Daten gerne einfügen. Die Angaben

sollten jeweils ca. vier Wochen vor Erscheinung des neuen Gemeindebriefes im Gemeindebüro mitgeteilt werden.

Auch wenn es hin und wieder berechtigte Kritik gibt, weil sich Fehler eingeschlichen haben, berichtigen können wir sie dann leider nicht mehr. Es kann lediglich im

nächsten Gemeindebrief eine Veröffentlichung nachgeholt werden und wir können nur um Entschuldigung bitten und auf Verständnis hoffen, das uns die meisten entgegenbringen. Wir werden aber auch oft gelobt, und beides zeigt uns: Der Gemeindebrief wird von vielen mit Interesse gelesen.

Dass der Brief Sie erreicht, verdanken wir vielen lieben Menschen, die bei Wind und Wetter die Gemeindebriefe verteilen. „Oberster“ Verteiler war bisher Bernd Heinrich. Dieser hat seinen Dienst nach 10 Jahren zu Beginn des Jahres an Jan-Niklas Kloft übergeben. Wenn die Kartons vom Drucker

kommen, dann beginnt die Arbeit: Die 2100 Gemeindebriefe werden abgezählt und je nach Ausgabe zusätzlich mit Handzetteln versehen, damit jede Austrägerin und jeder Austräger den passenden Stapel bekommt, und dann zu den Austrägern gebracht.



Die **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN** sagt

*Danke*



Danke, **lieber Bernd**, für deinen Einsatz, und Danke auch dir, **lieber Jan-Niklas**, dass du diesen Dienst übernimmst. Danke, liebe Austrägerinnen und Austräger, für euer unermüdliches „Laufen“! Und falls Sie, liebe Leser, es nicht wissen: Alles wird ehrenamtlich erledigt, nur der Druck kostet Geld!

**Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.**

Psalm 73,25

Die Ev. Kirchengemeinde trauert um ihre ehemalige Presbyterin

**Anni Luise Haßler**

die am 12. März 2023 im Alter von 92 Jahren heimgerufen wurde.

Unsere Schwester Anni Haßler war 1980 Mitglied des Presbyteriums.

Wir danken dem Herrn für alles, was er uns mit und durch sie schenkte und für die verantwortungsvolle Mitarbeit in vielen Bereichen unserer Gemeinde.

Das Wohl der Menschen lag ihr sehr am Herzen.

Wir trauern, sind aber getröstet in dem Wissen, dass der Glaube der Sieg ist, der das Leid der Welt überwindet.

Evangelische Kirchengemeinde Feudingen

Das Presbyterium



**• Rückblick Weltgebetstag 2023**

„Ping an“: „Der Friede Gottes sei mit euch!“ So haben wir uns im Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Taiwan begrüßt. Nun ist schon wieder ein Viertel Jahr vorüber, seitdem wir uns getroffen haben. In den Nachrichten konnten wir immer wieder lesen und hören, dass die Bedrohung von China aus für Unruhe und große Angst in Taiwan, mit der Hauptstadt Taipeh, sorgt. Überall auf der Welt sorgen krieglerische Konflikte für Tod und Schrecken, Not und Elend. Wir hoffen und wollen daran glauben und festhalten, dass Glaube die Menschen zum Positiven bewegt, so wie das Leitmotiv



des Weltgebetstages 2023: „Glaube bewegt!“

Das fängt schon im Kleinen an. Der Bibeltext aus Eph. 1, 15–19, hatte so einige Kraftquellen in sich, die uns Monika Benfer in Herzform ausgelegt hat zur Erinnerung und Ermutigung. Wollen wir sie nutzen, um die Welt um uns herum ein wenig positiv zu bewegen.

Im Lied von Thomas Laubach, „Wo Menschen sich vergessen“, das uns Monika mit auf den Weg gegeben hat, liest es sich so:

- 1.) *Wo Menschen sich vergessen,  
die Wege verlassen, und  
neu beginnen ganz neu.*
- 2.) *Wo Menschen sich verschenken,  
die Liebe bedenken, und  
neu beginnen, ganz neu.*
- 3.) *Wo Menschen sich verbünden,  
den Hass überwinden,  
und neu beginnen, ganz neu.*

Refrain nach jeder Strophe:  
*Da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Frieden werde unter uns,  
da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Friede werde unter uns.*

Wir sind gespannt auf das nächste Land, das wir näher kennenlernen dürfen. Lasst euch einladen im März 2024 nach Palästina.

*Ursula Sonneborn*

**• Nachbericht Jugendwoche**

Vom 21. bis 24. März fand nach Corona die erste echte gemeinsame Jugendbibelwoche alter Prägung im Solidarraum statt. Vier Abende lang kamen viele Katechumeninnen und Katechumenen, Konfirmanden und Konfirmandinnen aus den Kirchengemeinden Bad Laasphe, Banfetal, Birkelbach,

Erndtebrück und Feudinggen in der Oberlahntaler zusammen. An jedem Abend waren es ungefähr 120 Besucherinnen und Besucher. Orientiert an dem Bibelwort „Du bist ein Gott, der mich sieht“ - in 2023 die Jahreslosung - trug die Jugendbibelwoche die Überschrift „Ich sehe was, was du nicht

sieht“. Am ersten Abend ermutigte ein Team die jungen Leute dazu, auf sich selbst und die anderen Menschen so wohlwollend wie Gott zu blicken. Am Ende hingen an einem Papp-Baum auf der Bühne viele Zet-



tel in Apfelform, worauf die Besucherinnen und Besucher vermerkt hatten, woran man sehen könne, dass Gott sie wunderbar gemacht habe. Am zweiten Abend gaben Christiane Bernshausen-Dellori von der Tafel Bad Berleburg-Erndtebrück, Anne Rath von der Erndtebrücker Feuerwehr und Bärbel Wörster-Dienst vom Wittgensteiner Deutschen Roten Kreuz in einer Interview-



Runde Auskunft über ihren Dienst am Nächsten und ermunterten die Jugendlichen dabei, im Alltag selbst genauer hinzusehen, auch weil es schön und erfüllend sein könne, anderen Menschen zu helfen. Am dritten Abend führte ein selbstproduziertes Influencer-Video in eine Welt des falschen schönen Scheins, mit der Aufforderung, genauer hinter die Kulissen zu schauen. Das Konzept war auch hier wie schon früher bei den Jugendbibelwochen im

Kirchenkreis-Süden: Während ein oder zwei Kirchengemeinden für die inhaltliche Ausgestaltung des Abends zuständig waren, sorgte eine andere dafür, dass die Gäste etwas zu essen und zu trinken bekamen: von der Brezel bis zur Currywurst, von der Cola bis zum Wasser. Während an den ersten drei Abenden der Erndtebrücker Manuel Burk und der Feudinger Jan Philipp Horchler für die Musik zuständig waren, nahm diese am vierten und letzten Abend nochmal breiteren Raum ein: Die Feudinger Band „Light by Night“ schuf eine Lobpreis-Atmosphäre, während zwischendurch immer wieder kleine Spieleinheiten mit



Wimmelbildern, Dalli-Klick- oder Montagsmaler-Aufgaben die Volkshallen-Gäste zum genauen Hingucken einluden. Egal, ob Liedtexte oder Ratefotos an die Wand geworfen wurden, ob das richtige Mikrofon eingeschaltet oder die Bühne ins passende Licht getaucht werden musste, da war es gut, dass die Wittgensteiner Eventtechnik auch diese Jugendbibelwoche auf einem hohen Standard in allen Belangen fast zum Null-Tarif professionell unterstützte.

Fester Bestandteil aller Abende waren neben Anfangsgebet, Andacht, Vaterunser und Schlusseggen die Lieder „My Light-house“ und „Gott segne dich“, das zweite ungefähr so alt wie die Jugendlichen, das erste sogar jünger. Sowohl bei dem langsamen deutschsprachigen Segenslied als auch beim mitreißenden irischen Lobpreissong sangen die allermeisten Jugendlichen in der

Volkshalle mit. Und sogar auf der Rückfahrt - auch diesmal gab es wieder einen Shuttle-Service mit drei Linien für die Jugendlichen, die vielen Ehrenamtlichen und die Pfarrerschaft zum Veranstaltungsort und danach

wieder nach Hause - wurde in dem einen oder anderen Bus nochmal „My Lighthouse“ angestimmt. Das Lied, in dem Gott als Leuchtturm den rechten Weg weist und die Menschen sehen lässt.

*Jens Gesper*

## • **Einblicke – Gottesdienste für unsere Senioren**

---

### **„Ich will euch tragen bis ins Alter“**

Eine dichte Atmosphäre, ehrenamtliches Engagement und so manche überraschende Wendung kennzeichnen die Gottesdienste im Seniorenheim Elim.

„Ich feiere besonders gern Gottesdienste im Altenheim, weil sich die Menschen dort so freuen, wenn ich komme“, gesteht mir eine Akkordeonspielerin. Ich kann ihr nur beipflichten, denn es geht mir genauso.

Als Gemeindepädagoge liegen mir diese Gottesdienste besonders am Herzen, weil die Bewohner beim Gottesdienst Gemeinschaft erfahren, weil sie durch die vertrauten Texte und Lieder an Erinnerungen anknüpfen können, und weil ich ihnen eine wichtige Botschaft übermitteln möchte: „Gott spricht: ich will euch tragen bis ins Alter.“ (Jesaja 46,4) Dabei sind die Gottesdienste so unterschiedlich wie die Heime, in denen sie stattfinden: Ich feiere in einem Privatzimmer oder in Mehrzweckräumen, mit der Begleitung durch einen Organisten oder mit der Gitarre, mit acht Gottesdienstbesuchern oder vor 70. In einigen Häusern bringen die Pflegerinnen die Bewohner zum Gottesdienst, in anderen

gibt es Sozialdienste, die sich um das Holen und Zurückbringen kümmern.

Gottesdienste im Seniorenheim sind oft sehr gut besucht.

Gleich ist in allen Heimen, dass ich kurze Gottesdienste feiere, die sich auf einen Hauptgedanken konzentrieren. Ich elementarisieren ohne zu banalisieren, damit sowohl Demenzerkrankte als auch die Angehörigen oder Pflegekräfte, die manchmal im Gottesdienst dabei sind, dem Gedankengang folgen können. Bekannte Texte und Lieder laden die Bewohner ein, sich an der Liturgie zu beteiligen und Geborgenheit zu erfahren. Auch feiere ich auf Wunsch Abendmahl, da es die Zuwendung Gottes zu den Menschen sinnlich erfahrbar werden lässt. Bei der Austeilung benötige ich Hilfe beim Tragen von Patene und Kelch, denn ich gehe durch die Reihen zu den Menschen hin.

Deshalb und auch weil Gottesdienste hin und wieder unterbrochen werden müssen, weil z.B. eine Bewohnerin aufs Zimmer möchte, ist es gut, wenn mindestens eine Ehrenamtliche oder Schwester während des Gottesdienstes anwesend ist und mich unterstützen kann.



Gottesdienste im Altenheim haben eine besonders dichte Atmosphäre und ich erhalte viele ungefilterte Rückmeldungen. So kann es passieren, dass mir bei der Predigt ein Bewohner mit einem lauten: „Genau!“ beipflichtet oder mir auf eine Frage mit einem

Kopfschütteln geantwortet wird. Diese Nähe zu den Gottesdienstbesuchern und zugleich ihre Dankbarkeit machen Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim so unvergleichlich schön!

*Johannes Drechsler*

## • **Rückblick Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden**

---

Am 2. April fand in der Feudinger Kirche der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden statt. Das Thema des Gottesdienstes lautete dabei „Der Fischfang des Petrus“. Bereits in der Vorbereitung des Gottesdienstes haben sich die Konfis intensiv mit diesem beschäftigt: So haben unsere Konfis eigene Gebete geschrieben, Fürbitten in den Gottesdienst mit eingebracht und sogar ein Anspiel mitgestaltet. Außerdem haben die Oberndorfer Konfis zwei

Collagen aus Zeitungsausschnitten erstellt, welche das „Vater unser“ thematisierten. Auch diese fanden Platz im Gottesdienst. Mitgestaltet wurde dieser Gottesdienst ebenfalls von Caroline Kuhly, welche mit zwei Solostücken den Gottesdienst bereicherte. Im Anschluss gab es dann noch ein gemütliches Beisammensein mit allen Besuchern bei Kaffee sowie kleinen Snacks auf der Empore.

*Philipp Dreisbach*



## • **Nachbetrachtung Abendgottesdienst**

---

Am Abend des 7. Mai fand in der Feudinger Kirche ein besonderer Abendgottesdienst statt. Dieser wurde maßgeblich vom Frauentreff Oberndorf & dem Gesprächskreis Feudingen unter der Leitung von Pfarrer Oliver Lehnendorf ausgearbeitet. Der Gottesdienst stand unter dem Titel „Kommt, atmet auf! Gott sorgt.“ und befasste sich mit den Themen Klagen und Sorgen. Besonders deutlich wurde dies in einer Aktion, welche sich die Frauen haben

einfallen lassen: So hat jeder Besucher zu Beginn einen persönlichen Umschlag mit Stift bekommen, um dort während des Gottesdienstes eine persönliche Klage bzw. Bitte zu verfassen, welche dann mit nach Hause genommen werden konnte. Dabei umrahmt wurde das Thema mit Egli-Figuren, welche die im Gottesdienst behandelten biblischen Texte bildlich darstellten. Musikalisch gab es ebenfalls eine Besonderheit: Denn der 7. Mai war zugleich

„Kantate“, also der Kirchenmusik-Sonntag. So wurde die musikalische Begleitung von gleich zwei Organisten durchgeführt: Neben Philipp Dreisbach hat auch Helmut Guggen-

berger, seines Zeichens Organist in der Nähe von Speyer, den Gottesdienst auf eine vielfältige Art mitgestaltet.

*Philipp Dreisbach*

## • „Lernne Walter“, die Dreieinigkeit und die Brezeln

### *Eine Anekdote zur Feudinger Kirche*

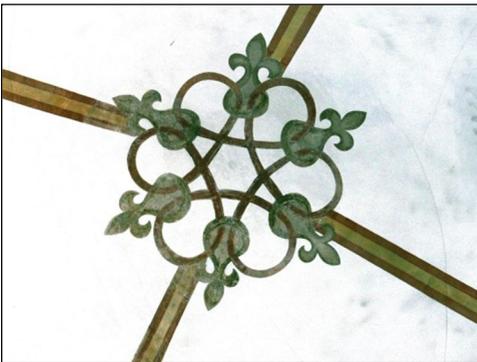
An ein interessantes Gespräch mit dem verstorbenen Bäckermeister Walter Mengel aus Oberndorf erinnert sich Ulrich Betz. Der "Lernne-Walter" spielte viele Jahre im Feudinger CVJM-Posaunenchor und gestaltete somit manchen Gottesdienst musikalisch mit. Dabei sei sein Blick öfters mal nach oben gegangen. Im Scheitelpunkt eines Gewölbes habe er eine Verzierung mit drei ineinander verschlungenen Brezeln gesehen, die ihn als Bäcker besonders inspiriert hätte. Er war der festen Überzeugung, dass der Kirchenmaler mit dieser Grafik auf die Dreieinigkeit Gottes (Vater, Sohn und Heiliger Geist) habe hinweisen wollen. Auch seien die Brezeln eine Erinnerung an die Worte Jesu: Ich bin das Brot des Lebens (Joh. 6,35) gewesen. Ebenfalls war die Bemalung direkt unter dem Eckstein des Gewölbes für Walter Mengel von Bedeutung. Nach dem Wort Jesu sei der Eckstein der wichtigste Stein, der alles verbinde und auf dem alles ruhe.



Es ist anzunehmen, dass Walter Mengel mit seiner Deutung der Grafik auf der richtigen Spur war.

Das große Foto zeigt Walter Mengel in seiner Backstube. Hier wurden viele Brote hergestellt, darunter auch seine Pudding-Teilchen, natürlich in Form einer Brezel. Auch erinnern sich sicher einige CVJMer an sein berühmtes „Staub-Gebäck“ auf Freizeiten, welches zwar „knochentrocken“ aber sehr schmackhaft war.

*U.B.*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Dein Dampfer

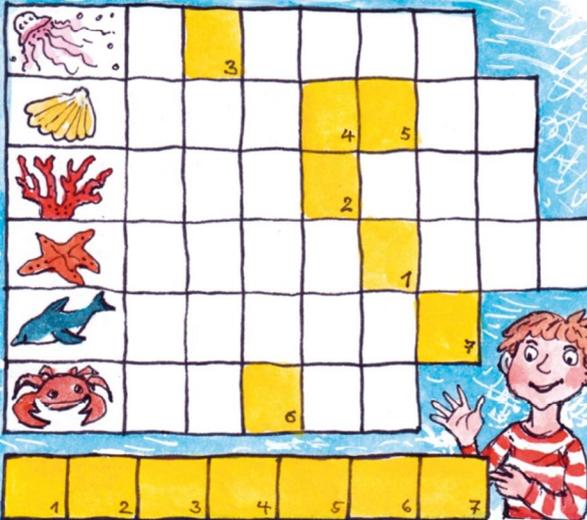
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?  
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?  
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Ich bin die Auferstehung und das Leben,  
 wer an mich glaubet, der wird leben,  
 ob er gleich stirbt.

## TRAUER

### Sterbefälle

Helmut Bade	89 J.	Rüppershausen
Inge Niesar, geb. Stöcker	83 J.	Feudingingen
Hildegard Seidel, geb. Sonneborn	93 J.	Oberndorf
Elisabeth Agnes Riedesel, geb. Biesenthal	81 J.	Volkholz
Hildegard Hofmann, geb. Bohn	90 J.	Rüppershausen
Rolf-Peter Hippenstiel	78 J.	Rückershausen
Ernst Benfer	91 J.	Volkholz
Anni Luise Haßler	92 J.	Oberndorf
Willi Weyand	93 J.	Rückershausen
Erich Bernd Sonneborn	62 J.	Feudingingen
Angela Heinrich, geb. Roth	59 J.	Feudingingen
Eberhard Wunderlich	65 J.	Rüppershausen
Ingrid Elisabeth Hillenbrand, geb. Wied	86 J.	Feudingingen
Mike Otto	40 J.	Feudingingen
Karl Hackler	95 J.	Rückershausen
Elsa Elise Altgeld, geb. Sonneborn	95 J.	Feudingingen
Walter Weber	83 J.	Feudingingen
Gerhard Heinrich Linde	88 J.	Feudingingen



Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.



Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.

## Mein Erlöser lebt!

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, ich bin der HERR.

3. Mose 19,18



Wir haben Abschied genommen von



## Angela Heinrich, geb. Roth

die am 20. März im Alter von 59 Jahren nach langer und schwerer Krankheit heimgegangen ist zu Jesus Christus, unserem HERRN.

Angela Heinrich war über 20 Jahre als stellvertretende Küsterin in Feudingen tätig und hat sich auch vor und nach dieser Zeit mit ihrer offenen, selbstlosen Art in das Gemeindeleben eingebracht und es bereichert. Das Feudinger Gemeindehaus und die Kirche lagen ihr besonders am Herzen. Sie war immer dort, wo Hilfe benötigt wurde.

Wir blicken dankbar auf die Zeit zurück, die wir mit ihr verbringen durften und befehlen sie nun der Liebe und Gnade unseres Herrn Jesus Christus an, der allein Worte der Liebe und des Trostes hat.

Evangelische Kirchengemeinde Feudingen

Das Presbyterium



**FREUDE**



### Taufen

Liam Leonardo Braun

Bad Berleburg

Henry Göbel

Feudingen

Louis Brosig

Feudingen

### Diamantene Hochzeit

Brigitte und Ulrich Rothenpieler



Rückerhausen

# GEBURTSTAGE



Herzlichen  
Glückwunsch

*Juni/Feudingen*



*Juni/Oberndorf*

Aus Gründen  
des Datenschutzes  
werden Geburtstage  
im Internet nicht  
veröffentlicht





*Juli/Feudingen*







**Juli/Oberndorf**





**August/Feudingen**





Aus Gründen  
des Datenschutzes  
werden Geburtstage  
im Internet nicht  
veröffentlicht



**August/Oberndorf**



**Hinweis:** Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.  
Wir weisen weiter darauf hin, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich zugeschickt werden.

### Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe	donnerstags	09:30 Uhr	Christina Benfer	0160/7530654
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160/5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler- Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

### Frauen und Männer

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Frauenhilfe	Sommerpause*	*	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19:30 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags*	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

### Seniorinnen und Senioren

Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	---------	-----------	-------------------	------------

### Musik

Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938
Light by Night	sonntags	18:00 Uhr	Daniel Treude	02754/8300
Kinderchor	montags	17:15 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292

### Alt und Jung

Spiele-Café	3. Sonntag im Monat	16:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
-------------	------------------------	-----------	---------------	---------------

### Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags*	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

### Frauen und Männer

Frauentreff Oberndorf	montags*	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9:30 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

### Musik

Singteam	Termine nach Absprache	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	Termine nach Absprache	Eckhard Göbel	02754/212043

#### \*die Termine im einzelnen (alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich)

Gesprächskreis Frauen Feudingen	vorläufig Termine nach Absprache
Frauenhilfe Feudingen	Start Oktober, Infos im nächsten Gemeindebrief
Nähcafé Feudingen	Sommerpause Juni - August
Kindergottesdienst Oberndorf	18.6. und 20.8.
Frauentreff Oberndorf	5.6., 19.6., 7.8., 21.8.
Frauentreff Volkholz	5.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8.
Meditativer Tanz	1 x monatlich nach Absprache um 9:30 Uhr

# GOTTESDIENSTE

## in den Pflegeeinrichtungen der Gemeinde

Seniorenstift Elim	Termine nach Absprache	Johannes Drechsler	02754/378937
Haus Engedi	Termine nach Absprache	Johannes Drechsler	02754/378937

<i>Datum</i>	<b>Feudingen</b>	<b>Oberndorf</b>	<b>Volkholz</b>
<b>4.6.</b>	Lehnsdorf + Team 19.00 Uhr Abendgottesdienst	Scheib 10.10 Uhr	
<b>11.6.</b>			Drechsler 10.00 Uhr
<b>18.6.</b>	Lehnsdorf + Nitsch 10.00 Uhr OpenDoors Gottesdienst, mit Taufe		
<b>25.6.</b>		Lehnsdorf 10.10 Uhr Taufsonntag der EKD, mit Taufe	
<b>2.7.</b>	Lehnsdorf 10.00 Uhr mit Taufen		
<b>9.7.</b>		Lehnsdorf 10.10 Uhr mit Taufe	
<b>16.7.</b>	Solidarraum-Gottesdienst, Erndtebrück, 10.30 Uhr		
<b>23.7.</b>			Lehnsdorf 10.00 Uhr
<b>30.7.</b>	Solidarraum-Gottesdienst, Niederlaasphe, 10.00 Uhr		
<b>6.8.</b>	Drechsler 10.00 Uhr Schützenfest-Gottesdienst, Festzelt Volkshalle		
<b>13.8.</b>		Lehnsdorf 10.10 Uhr mit Abendmahl	Lehnsdorf 9.00 Uhr mit Abendmahl
<b>20.8.</b>	Scheib 10.00 Uhr mit Taufe		
<b>27.8.</b>	Lehnsdorf 10.00 Uhr		Lehnsdorf 9.00 Uhr
<b>3.9.</b>	Lehnsdorf + Ströhmman 10.00 Uhr Jubelkonfirmation, Jahrgänge 2022 u. 2023	Scheib 10.10 Uhr	